

# Kinder lernen, wie Mähdrescher funktioniert

**Herzebrock-Clarholz** (gl). Von der Aussaat zum Brot: Unter diesem Motto haben Schüler des dritten Jahrgangs der Bolandschule gearbeitet. In besonderer Form – denn Theo Steiling war mit seinem Mähdrescher-Modell zu Gast.

Seit Schuljahresbeginn wird das Thema „Getreide – Vom Korn zum Brot“ in den dritten Klassen behandelt. „Da kam die Präsentation der unterschiedlichen Getreidesorten, des Mähdrescher-

modells und der Abläufe des Getreideanbaus, der Ernte und der Weiterverarbeitung des Getreides zu unserem täglichen Brot und anderen Lebensmitteln genau passend“, schreibt die Bolandschule in einer Mitteilung.

Interessiert und wissbegierig seien die Mädchen und Jungen den Ausführungen des ehemaligen Claas-Mitarbeiters gefolgt. Er habe es sich laut Schule zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen die Bedeutung und

die Wertigkeit des täglichen Brots sowie die Prozesse und Arbeitsfolgen in der Landwirtschaft zu vermitteln. Dabei greife er auf anschauliche Materialien und Darstellungsweisen zurück.

So sei zum Beispiel plastisch erklärt worden, wie viel Getreideertrag auf einem Quadratmeter Acker zu erwarten sei: Im Schnitt würden auf einem Quadratmeter Ackerfläche 327 Körner ausgesät. Daraus entstünden final 17 000 Körner Getreide zur Ern-

tezeit, was etwa ein halbes Brot und fünf Brötchen ergebe, heißt es weiter.

Besonders spannend sei es geworden, als ein Mitschüler auf dem Mähdreschermodell, das Theo Steiling selbst konstruiert und gebaut hat, Platz nehmen durfte. Steilings Botschaft, keine Lebensmittel zu verschwenden, sei angekommen in der Herzebrocker Bolandschule: Kein Pausenbrot soll mehr weggeworfen werden.



**Am Mähdrescher-Modell** verdeutlichte Theo Steiling, wie der Mäh- und Dreschvorgang läuft. Die Kinder mahlen anschließend selbst den Weizen, der zuvor gedroschen wurde.